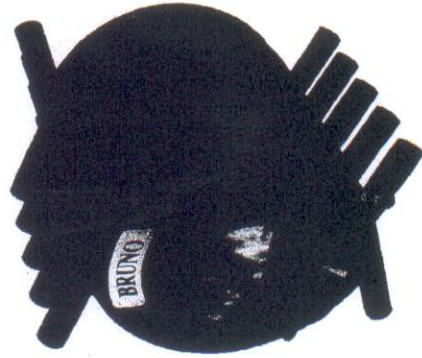




# Luftheizholzofen

# BRUNO®



# CE

## Bedienungs- u. Montageanleitung

### Feuerung

Bei der Feuerung ist nötig, dass die Abzugsklappe u. auch die Luftzufuhrklappe offen bleiben. Die Abzugsklappe ist geöffnet, wenn der Bedienungshebel parallel zu der länglichen Ofenachse eingestellt ist / Position „O“/. Geschlossen liegt sie quer zu dieser Achse / Position „Z“/. Luftzufuhr ist geöffnet, wenn sich der Bedienungshebel in einer horizontalen Position befindet. Die Einstellung von einer beliebigen Position der Luftrohrklappe ermöglicht die Feder. Für die Anzündung benutzen Sie genug Papier /man kann auch feste Zündungsmittel benutzen/ u. Trockenholz von kleinen Durchschnitten, nie brennbare Flüssigkeiten. Lassen Sie den Ofen richtig aufbrennen. Nach der Aufbrennung wird die Abzugsklappe in der Abhängigkeit auf dem Schornsteinzug angelehnt. Bei der Verbrennung vom Rohrholz muss man die Abzugsklappe verhältnismäßig mehr öffnen, damit ein ausreichender Luftzug sichergestellt wird. Die Ofenleistung wird durch die Luftzufuhr reguliert.

**Holzladen:** Beim Holzladen muss man die Abzugsklappe ganz offen lassen. Öffnen Sie die Tür ein wenig und warten Sie ab, bis die strömende Luft die Abgasbewegung in den Schornstein gleichrichtet. Sie vermeiden damit das Abgasentkommen aus der Tür. Heizmittel füllen Sie max. bis der Hälfte der Brennkammer ein.

**Heizmittel:** Der Ofen ist ausschließlich für die Holzverbrennung bestimmt. Meist geeignet ist trockenes Hartholz, das länger u. mit kürzerer Flamme brennt. Im Ofen kann jedes erreichbare Holz verbrannt werden. Um die Nennleistung u. Wirksamkeit zu erreichen, empfehlen wir trockene Holzstücke mit dem Durchmesser von cca. 80 mm. Für die Verbrennung von größeren Holzstücken muss im Feuerraum eine ausreichende Temperatur erreicht werden. In jedem Fall empfehlen wir: Holzstücke zerhacken. Im Ofen darf man kein Sägemehl, keinen Abfall u. keine flüssigen Brennstoffe verbrennen!!!

**Hinweisung:** Bei der Verbrennung von anderen Brennstoffen als angegeben /z.B. Kohle, Presskohle, Holzspanwerkstoff/ entsteht eine Gefahr der Ofenbeschädigung durch Durchbrennen.

**Wartung:** In der Ofenausrüstung gibt es keinen klassischen Rost u. keinen Ascher.

Bei der Reinigung sollte man die Asche nicht ganz herausnehmen, aber es sollte immer eine bestimmte Schicht /cca. 50 mm/ bleiben, die den unteren Teil des Verbrennungsraums vor Hochtemperaturen schützt. Die Asche kann man nur in feuerfeste Deckelbehälter ablegen. Der Rauchabzug u. der Ofeninnenraum müssen periodisch gereinigt werden, in der Abhängigkeit von Betriebsstunden u. Holzart. Die Reinigung wird min. 1x pro Jahr empfohlen.

**Bedienung:** Das Gerät kann nur von einer 18 Jahre ältere Person u. unter Einhaltung der Bedienungsanleitung betreiben werden. Die Person macht Aufsicht während der ganzen Heizungszeit. Kinder dürfen sich nicht ohne Aufsicht in der Ofenumgebung aufhalten. Benutzung von Brennflüssigkeiten zum Aufheizen ist streng verboten, auch die Nennleistung darf nicht während des Ofenbetriebs erhöht werden. Auf den Ofen u. in die Entfernung bis zu 800 mm darf man nicht keine brennbaren Gegenstände stellen. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Gerätteile u. vor allem die Oberfläche während des Betriebs zum Anfassen heiß sind, passen Sie bitte darauf gehörend auf.